Ä25 Strukturwandel begleiten: Grünes Klima für Gründer*innen und Hofnachfolge

Antragsteller*in: Axel Vogel (Barnim KV)

Text

In Zeile 2193:
In den ~~wenig~~dünn besiedelten Regionen Brandenburgs ist die Landwirtschaft mit den ihr verbundenen Branchen ~~der wichtigste Arbeitgeber, oft auch der einzige~~ein wichtiger Arbeitgeber. Landwirtschaftliche Unternehmen sowie Obst-und Gartenbaubetriebe sind für den Erhalt ländlicher Strukturen unverzichtbar. Für eine Vielzahl von Unternehmen steht in den nächsten Jahren eine ~~Übergabe~~Hofübergabe an, bei rund Zweidritteln ist diese noch nicht geklärt. Gleichzeitig nimmt die Zahl Gründungswilliger zu. Hier braucht es politische Unterstützung, um Neu-Gründungen und Hofübergaben zu begleiten. Wir wollen dazu eine "Gründungs-und Hofnachfolgestrategie für die Landwirtschaft" entwickeln. Mit der Einrichtung einer One-Stop-Agentur wollen wir die bürokratischen Hürden für Gründungswillige möglichst niedrig halten. Beratungs-und Weiterbildungsangebote sowohl für das Thema Hofnachfolge als auch für Neugründungen werden wir ~~in Zusammenarbeit mit bestehenden Strukturen~~ zielgerichtet ausbauen. Wer neu gründen will, braucht Zugang zu Land. Die angekündigte Überarbeitung der Vergabe-Regeln für BVVG-Flächen zu Gunsten von Junglandwirtinnen und Junglandwirten sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründern werden wir engagiert unterstützen ~~und in Brandenburg umfassend anwenden~~. . Wir wollen ein Agrarstrukturgesetz vorlegen, ~~um im Sinne der regionalen Entwicklung das Kaufen~~den Erwerb landwirtschaftlicher Flächen und von ~~Betriebsanteilen~~Anteilen an Betrieben durch außerlandwirtschaftliche Investoren zu erschweren und die Funktion des Bodenmarkts ~~zu~~zugunsten ortsansässiger Betriebe und für Existenzgründungen verbessern.

Begründung

Landwirtschaft ist inzwischen auch im ländlichen Raum nur noch selten ein wichtiger Arbeitgeber. Rest redaktionell